

Wege nach dem Schulbesuch



Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	weiterführende Schulen	Ausbildung	Arbeitsaufnahme
<ul style="list-style-type: none"> a) in Jugenddörfern / Bildungswerk / Maßnahmeträger (z.B.: Lernen Fördern, InBit, CJD Frechen ...) b) Werkstattjahr (z.B.: VESBE e.V.) 	<ul style="list-style-type: none"> a) Berufskolleg <ul style="list-style-type: none"> - Berufsorientierungsjahr - Berufsfachschule b) Volkshochschule c) Abendrealschule 	<ul style="list-style-type: none"> a) betriebliche Ausbildungen in Betrieben des Handwerks, des Handels und der Industrie b) außerbetriebliche Ausbildung bei verschiedenen Trägern in Jugenddörfern oder im Berufsbildungswerk c) Betrieblich begleitete Ausbildung d) Sonderausbildungsgänge für behinderte junge Menschen 	<ul style="list-style-type: none"> a) Anlerntätigkeiten b) Aushilfsjobs c) Hilfsarbeiten d) evtl. Werkstatt für behinderte Menschen <p>➤ Berufsschulpflicht bis zum 18. Lebensjahr</p>
<ul style="list-style-type: none"> ➤ verschiedene Berufsfelder erproben ➤ berufsbezogene schulische Förderung ➤ Vorbereitung auf Arbeit oder Ausbildung 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fehlende Schulabschlüsse nachholen 		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verzicht auf weiteres Lernen/Ausbildung
Dauer: 11/18 Monate	Dauer: jeweils ein Jahr	Dauer: 2–3,5 Jahre	
Vergütung: Ausbildungsgeld Berufsausbildungsbeihilfe Fahrtkosten	Vergütung: Fahrtkosten	Vergütung: Ausbildungsvergütung ggf. Berufsausbildungsbeihilfe	Vergütung: Gehalt